



HPR - extraNEWS

Veröffentlichung der **ver.di**-Gruppe im Hauptpersonalrat der Bundesagentur für Arbeit
und der **ver.di**-Bundesfachgruppe Arbeitsverwaltung

11. August 2006

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ihr erhaltet heute eine Extraausgabe der HPR- News zum Thema:

Eingruppierung in den ARGEn

In den nächsten Wochen wird der Arbeitgeber unserer Gewerkschaft **ver.di** wahrscheinlich ein Angebot zur Tarifierung der Arbeitsplätze in den ARGEn unterbreiten, deren Aufbauorganisation nicht den KuZ – Strukturen entspricht.

Unsere **ver.di** - Kolleginnen und Kollegen im HPR haben daher angeregt, dass die Zentrale der BA im Rahmen einer Fragebogenaktion den Ist – Zustand in den ARGEn ermittelt. Die Inhalte des Fragebogens wurden übrigens komplett der Zentrale vorgeschlagen. Den Fragebogen sollten der / die VG der AA, der Geschäftsführer / die Geschäftsführerin der ARGE und der / die PR –Vorsitzende der AA unterschreiben, damit von einer übereinschätzenden tatsächlichen Bewertung ausgegangen werden kann.

Auf der Basis des Ist – Zustandes sollte für die Vergangenheit in Anlehnung an die vorhandenen Kern – Tätigkeits- und Kompetenzprofile eine Eingruppierung der Kolleginnen und Kollegen erfolgen, weil sie diese Tätigkeiten ja bereits teilweise sehr lange ausgeübt haben. Ebenfalls auf der Basis der Ist – Erhebungen sollte festgestellt werden, welche Kolleginnen und Kollegen in den ARGE welche zusätzlichen Funktionen ausüben, um eine sachgerechte Zuordnung von Funktionsstufen zu ermöglichen.

Leider ist man in Nürnberg diesem Vorschlag nicht gefolgt. Vielmehr haben die Vertreter des für die ARGE zuständigen Zentralbereiches entschieden, dass eine solche Befragung nicht stattfindet. Vielmehr wolle man über eine Organisationsuntersuchung nicht nur feststellen, wie in der Vergangenheit gearbeitet worden ist, sondern zugleich auch „Verbesserungsmöglichkeiten“ ermitteln, die dann in eine Organisationsstruktur einmünden sollten.

Vergeblich haben unsere Kolleginnen und Kollegen im HPR darauf hingewiesen, dass die bisherige Tätigkeit für die Eingruppierung entscheidend ist und nicht die Frage, wie künftig organisiert werden soll. Auch der Hinweis darauf, dass es bereits eine erhebliche Anzahl von Fällen gibt, in denen Eingruppierungsklagen eingelegt werden sollen, vermochte diese Einschätzung der Zentrale nicht zu verändern.

Sicherlich wird unsere Tarifkommission versuchen, durch die abstrakte Tarifierung möglicher Dienstposten in unterschiedlichen Organisationsvarianten eine vernünftige Regelung für unserer Kolleginnen und Kollegen in den ARGEn zu finden.

Wir können jedoch nicht ausschließen, dass es Fälle gibt, in denen die bisherige Tätigkeit nicht zu einer richtigen Eingruppierung führt. In diesen Fällen können wir unseren Mitgliedern nur raten, ihre berechtigten Ansprüche individuell durch Klagen beim zuständigen Arbeitsgericht durchzusetzen, wenn die anderen Möglichkeiten (insbesondere Einwirkung über den Personalrat der AA) erschöpft sind.

Jedes **ver.di**- Mitglied hat einen satzungsgemäßen Anspruch auf Rechtsschutz, den es bei der zuständigen **ver.di** - Bezirksverwaltung beantragen muß.

Der Bundesfachbereich 4 wird zusätzlich alle Fachbereichsleiter 4 der Verdi Landesbezirke auf die tarifliche Problematik gesondert hinweisen.

Die Einzelheiten hierzu werden in Kürze in einer Information für Funktionäre bekannt gegeben.

Die Vorstandsmitglieder und Ausschusssprecher der
ver.di - Gruppe im Hauptpersonalrat

Vorsitzender
stellvertretender Vorsitzender
Vorstandsmitglied
Vorstandsmitglied
Vorstandsmitglied

Eberhard Einsiedler
Henrik Möckel
Dieter Prümen
Iris Hundertmark
Gerd Wolf

Aktive Arbeitsförderung incl. Produktbetreuung
Arbeits- und Beamtenrecht
Arbeitsgruppe „creativ“
Arbeitsgruppe „Redaktion“
BPersVG
Controlling
Geldleistungen
Personalentwicklung / Aus- und Fortbildung
Personalwirtschaft
U 25 und Reha
Umbau der BA

Iris Hundertmark
Anton Jopp
Dieter Gunst
Michael Nitsch
Dieter Prümen
Gertrud Eckert
Wolfgang Schmechel
Walter Wüst
Dieter Gunst
Joachim Mohr
Eberhard Einsiedler



Herausgegeben von:

ver.di – Bundesverwaltung, Fachbereich Sozialversicherung, Fachgruppe Arbeitsverwaltung
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, Tel. 030 – 6956 1930

Presserechtlich verantwortlich: Isolde Kunkel – Weber, Mitglied des ver.di Bundesvorstands

Redaktion: Gerd Wolf / Jochen Berking

E-Mails zu „HPR-NEWS“ bitte an:

Michael.Nitsch@arbeitsagentur.de oder **Jochen.Berking@verdi.de**

ver.di Fachgruppe Bundesagentur für Arbeit im Internet unter: <http://www.verdi-wir-in-der-ba.de/>